

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz**

Band (Jahr): **21 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz 21. Jahrgang Nummer 3/2013

INHALT

Einladung zur ao. Generalversammlung des VSD	1
Editorial	2
Walter Haas, Kann man Dialekte pflegen? Festansprache am 16. November 2013 in Olten	3
1938–2013 75 Jahre Bund Schwyzertütsch/Verein Schweizerdeutsch	8
Von Ruedi Schwarzenbach	
Stefan Sonderegger, Die Orts- und Flurnamen des Landes Appenzell	11
Von Ruedi Schwarzenbach	
Viktor Schobinger, züritütsches sinoniim-wörterbuech	12
Von Ruedi Schwarzenbach	
Das neue Urner Mundartwörterbuch	13
Mundart und Hochdeutsch bei der SRG	15
Gespräch mit Mariano Tschuor	
Mundart und Standardsprache im Lehrplan 21	16
edgar euel, welche sprache soll's denn sein?	17
„Dinne u dusse“ Zu: „Moderne Prosa in der Schweiz“	19
Von Barbara Traber	
Barbara Traber, Gertrud Burkhalter (1911–2000)	20
Barbara Traber, Vo naachem u vo wytem	23
Von Jürg Bleiker	
Pedro Lenz, I bi meh aus eine	24
Von Julia Bachmann-Schwarzenbach	
Werner Marti (1990–2013)	28
Von Alfred Vogel	
Das Kreuzworträtsel	30
Dank und Ausblick	32
Zeitschrift SchweizerDeutsch 2009–2013	

IMPRESSUM

SCHWEIZERDEUTSCH setzt die Zeitschrift «Mundart. Forum des Vereins Schweizerdeutsch» fort.

Die Zeitschrift wird ergänzt durch ihre Webseite www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

Herausgeber

Verein Schweizerdeutsch, Postfach 111, 8460 Marthalen
Alfred Vogel

Redaktion

Redaktion SchweizerDeutsch
Ruedi Schwarzenbach (rs.)
Seestrasse 610, 8706 Meilen
044 923 09 39
ruedi.schwarzenbach@swissonline.ch

Vertrieb, Abonnemente, Probehefte

Thomas Marti
Untere Hardegg 32
4600 Olten
062 296 77 80
thomarti@bluewin.ch

Erschien seit 2009 dreimal jährlich (Mai/August/Dezember)

Einzelheft: 9 Franken
Jahresabo: 27 Franken
Postkonto: 80-11147-6

Anzeigen: auf Anfrage bei der Redaktion
oder www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

Layoutkonzept: Guido Widmer, Zürich
Korrektur: Alfred Vogel
Druck: Druckerei W. Haderer, Unterengstringen

Die Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung hat die Neugestaltung dieser Zeitschrift ermöglicht.

ISSN 1663-2338

SCHWEIZERDEUTSCH *beobachtet und hinterfragt* das Sprachleben der deutschen Schweiz.

EDITORIAL

«Es ist so weit. Sie haben die letzte Ausgabe von «Schweizer-Deutsch» in der Hand ...»

2

KANN MAN DIALEKTE PFLEGEN?

Die Festansprache zum 75-Jahr-Jubiläum des Vereins Schweizerdeutsch: Begleiten Sie Walter Haas nochmals auf dem spannenden Weg zur Antwort auf unsere Schlüsselfrage.

3–7

75 JAHRE BUND SCHWYZERTÜTSCH/ VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH: EIN FAZIT

8–10

VOM APPENZELER NAMENBUCH, VOM URNER WÖRTERBUCH UND VON DEN ZÜRICHDEUTSCHEN SYNONYMEN

11–13

MUNDART BEI DER SRG UND IM LEHRPLAN 21 edgar euel, welche sprache soll's denn sein?

15–16

17

VO NAACHEM U VO WYTEM

Roger Perrets Moderne Poesie in der Schweiz, Gertrud Burkhalter und Barbara Traber

19–23

PEDRO LENZ, I bi meh aus eine WERNER MARTI 1920–2013

24–29

5 JAHRE – 15 HEFTE SCHWEIZERDEUTSCH

Dank und Ausblick

32

EINLADUNG zur ausserordentlichen Generalversammlung des VSD

**Samstag, 15. März 2013,
17 Uhr im Lavatersaal,
Kirchgemeindehaus St.
Peter, St. Peterhofstatt 6,
Zürich**

Diese GV findet im Anschluss an das Jahresbott der Gruppe Zürich am gleichen Ort statt. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Mitglieder der Zweigvereine und die Einzelmitglieder des Vereins Schweizerdeutsch.

GESCHÄFTE

1. Begrüßung, Protokoll
2. Rechnung 2013
3. Zeitschrift «SchweizerDeutsch»
4. Auflösung des Vereins
gemäß Art. 10 der Statuten*
Der Vorstand beantragt mehrheitlich Auflösung, ein Minderheitsantrag verlangt Weiterführung.
5. Konsequenzen
6. Verschiedenes

*Artikel 10, Absatz 1
«Die Auflösung des Vereins wird von der Generalversammlung mit einer Zweidrittelsmehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen.»